

Freiburg, 28. Februar 2019

**An alle betroffenen Schüler/innen und Lehrpersonen (1D&E)**

**Junges Theater Freiburg**

Am **Montag, 25. März 2019** findet die Jahresaufführung des Theaters der Kollegien St. Michael, Heilig Kreuz und Gambach statt. Das diesjährige Stück basiert auf dem Text «Citizenship» (Gemeinschaftskunde) von Mark Ravenhill.

Auf der Rückseite finden Sie mehr Informationen zum Stück.

**Ablauf:**

| <b>Zeit</b> | <b>Aula Kollegium St. Michael</b> | <b>Bemerkungen</b>   |
|-------------|-----------------------------------|--|
| 13.30 Uhr   | Beginn der Vorführung             | Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Pünktlichkeit und anständiges Verhalten. |
| 15.45 Uhr   | Ende der Vorführung               |  |

**Klassen und Lehrpersonen:**

| <b>Klasse</b> | <b>Zuständige Lehrpersonen</b>  |
|---------------|---------------------------------|
| 1D1           | Tina Stadler, Christine Phillot |
| 1D2           | Armin Brühlhart                 |
| 1E1           | Dominique Boutros               |
| 1E2           | Dominique Boutros               |
| 1E3z          | Stefan Feuerlein                |

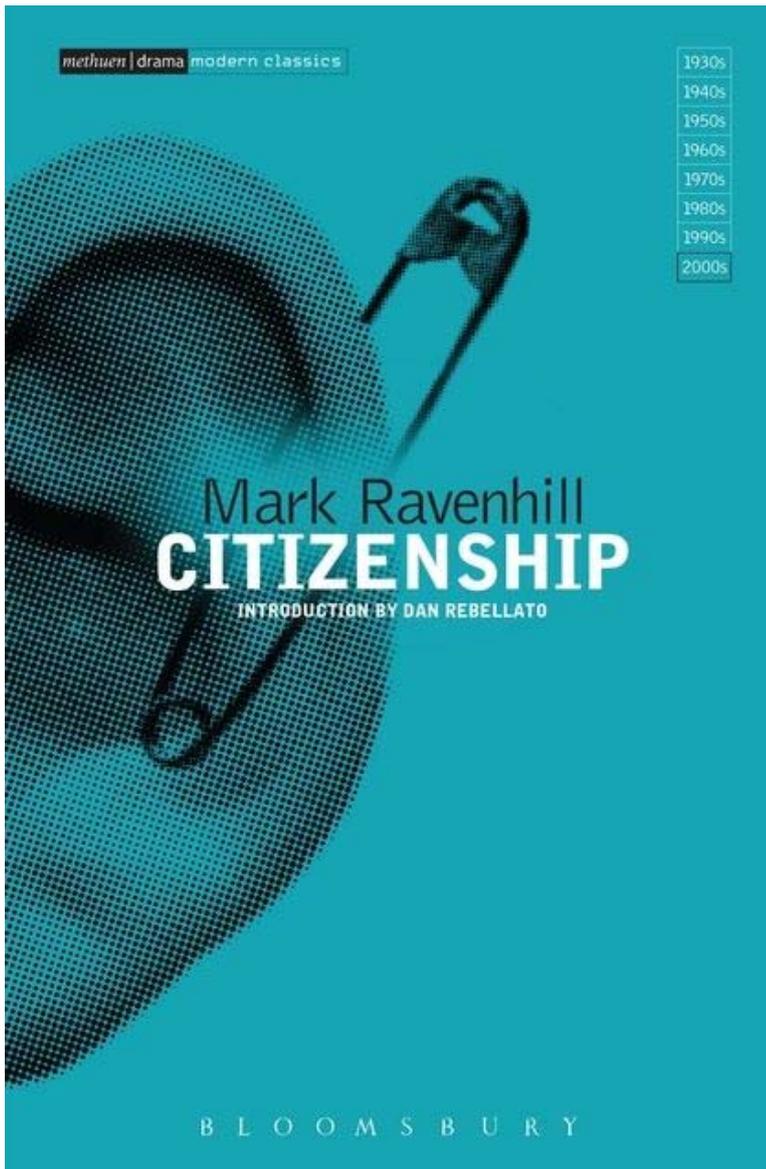
Wir danken den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern für die Weitergabe dieser Informationen und wünschen den Schauspielerinnen und Schauspielern unter der Leitung von Robb Correll viel Erfolg und allen Zuschauern viel Spass bei dieser Aufführung.

Freundliche Grüsse

Die Vorsteher:

Gisela Murmann Jentsch (D)

Martin Steinmann (E)



## Gemeinschaftskunde (Mark Ravenhill, GB)

*Tom hat einen wiederkehrenden Traum: Eine Gestalt beugt sich über ihn und gibt ihm einen Kuss, "mit Zunge und allem". Blöderweise kann Tom nie erkennen, ob die Gestalt ein Mann ist oder eine Frau. Heißt das, Tom ist womöglich schwul? Amy, seine beste Freundin, findet, er müsse sich in dieser Hinsicht langsam mal entscheiden. Da Amy gerade vor ihm steht, küsst Tom kurzentschlossen probenhalber sie – leider ohne befriedigendes Resultat.*

*Also versucht er das Gleiche bei seinem Kumpel Gary, den alle hoffentlich zu Recht "Gay Gary" nennen. Der reagiert zum Glück zwar relativ entspannt, macht aber unmissverständlich klar: Noch so eine Aktion, und Tom kriegt ein paar aufs Maul.*

*Ratlos wendet sich Tom an seinen Gemeinschaftskundelehrer, der selbst schwul ist, das aber nie zugeben würde und Toms Fragen mit politisch korrekten Floskeln panisch abwehrt – so viel zum Thema Vorbildfunktion. Insofern bleibt Tom gar nichts anderes übrig, als seine Probleme ohne die Hilfe anderer zu lösen...*